

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Bösch
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Bildung und Frauen

betreffend **Schulversuch „Persönlichkeitsbildung und Führungskompetenz“ mit dem Schwerpunkt „Cyber-Sicherheit“ am Bundesoberstufenrealgymnasium der Theresianischen Militärakademie**

Am 27. März 2014 wurde vom Kommando der Theresianischen Militärakademie ein so genannter Projektplanungsauftrag (unter dem Titel „Zukunft BORG – MilRG NEU“) erteilt. Das BMLVS bekundete die Absicht, den Schwerpunkt der Schule in Richtung „Führungsausbildung und Persönlichkeitsbildung“ verändert zu wissen. Nach den entsprechenden Gesprächen, in die das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport, die Militärakademie, der Landesschulrat für Niederösterreich, die Schulleitung des BORG, das Lehrerkollegium, die Internatsleitung sowie die Elternvertretung involviert waren, wurde gemeinsam entschieden einen Schulversuch auszuarbeiten. Das Ziel lautete wörtlich: „Das BORG/Ther. MilAk mit angeschlossenem Internat ist weiterzuentwickeln, um ein attraktives und einzigartiges Angebot im österreichischen Schulbereich mit militärischem Bezug zu schaffen.“

Ein besonderer Schwerpunkt des Schulversuches soll in einem Wahlpflichtfach-Modul das Thema Cyber-Sicherheit sein. Das Innenministerium hält in seiner Broschüre „Strategie Cybersicherheit“ dazu fest: *„Die Gewährleistung von Cyber Sicherheit ist eine zentrale gemeinsame Herausforderung für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft im nationalen und internationalen Kontext.“*

Inzwischen liegt ein fertiger Schulversuchsantrag vor, an dem auch der Landesschulrat mitgearbeitet hat und dem bereits der Schulgemeinschaftsausschuss zugestimmt hat, es fehlt nur noch die Bewilligung der zuständigen Schulbehörde.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen die folgende

Anfrage

1. Wann wird der Schulversuchsantrag des Bundesoberstufenrealgymnasiums an der Theresianischen Militärakademie betreffend „Persönlichkeitsbildung und Führungskompetenz“ bewilligt?
2. Falls keine Bewilligung vorgesehen ist, wann erfolgt die Ablehnung?
3. Falls es eine Ablehnung des Schulversuches gibt, was sind die inhaltlichen Gründe dafür?
4. Gibt es andere Schulen, die einen Schulversuch haben, der ein Pflichtmodul „Cyber-Sicherheit“ beinhaltet?
5. Falls nein, sind solche Schulversuche geplant?
6. Falls solche Schulversuche geplant sind, an welchen Standorten werden

- diese stattfinden und wann werden diese starten?
7. Falls solche Schulversuche nicht geplant sind, fehlt dann aus Ihrer Sicht nicht ein wichtiger Bestandteil für die zentrale gemeinsame Herausforderung der Gewährleistung der Cyber-Sicherheit?
 8. Was trägt Ihr Ministerium bei, um diese zentralen gemeinsamen Herausforderungen zu bewältigen?

Bund

Ministerium

Kennzeichen

The image shows several handwritten signatures and scribbles. At the top left, there is a large, sweeping signature. To its right, the word "Bund" is written in cursive. Further right, another signature is visible. Below the large signature on the left, there is a smaller, more vertical signature. In the center, the word "Kennzeichen" is written in cursive. At the bottom right, there is a large, horizontal scribble that looks like a signature or a mark.

